

Protokoll Projektgruppe

Miteinander in Verantwortung / Haupt- und Ehrenamt auf Augenhöhe

Datum:	12.07. 2019 St. Mauritius
---------------	------------------------------

1. Vorstellungsrunde Brot / Wein teilen

- Symbolischer Einstieg: Brot und Wein wird miteinander geteilt.

2. Formalien

- TN-Liste, Datenschutzerklärung, Protokoll erstes Treffen

3. Leitplanken für Projektgruppen

- Homepage nutzen (berichten)
- Feed-back-Kultur (aktiv Meinungen einholen)
- eine Exkursion (von Erfahrungen anderer lernen)
- eine offene Werkstatt (planen und ausarbeiten)
- Teilnahme am offenen Co-working
(alle Projektgruppen zur selben Zeit am selben Ort)
- Beteiligungsformen anstreben (gibt es Ideen?)

Die Leitplanken wurden, wie abgesprochen, erneut erklärt und dann endgültig angenommen.

4. Einstieg ins Thema:

Was ist für mich Augenhöhe? An welcher Stelle wird Augenhöhe zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen wichtig (Situationen)?

Offenheit leben

- nicht Menschen „ausschließen“, sondern Haltungsänderung, pro aktiv [über das binnenkirchliche hinaus gehen, Augenhöhe mit jedem, als Grundhaltung
- auf alle Menschen (aus)weiten - Verhältnisse bewegen!
- Bedeutsamkeit für eigenes Leben (miteinander) teilen
- Glaubensgemeinschaft
- aufsuchende Gastfreundschaft
- Was ist viel? [Gemeint war: Viele, die mitmachen)
- Oder was ist interessiert? [Gemeint war: Menschen, die Interesse zeigen)
- Arbeiten mit denen, die mitmachen!
- das Wir!

Haltung und Umgang

- Augenhöhe herstellen darf nicht gnadenhaft geschehen
- gutes Leben, gut zu einander sein
- gutes Miteinander
- ich will dieses oder jenes ≠ bzw. kein Ausgangspunkt
- Augenhöhe weiten zu allen: Kinder, Schüler, Eltern ...

Befähigung, Auswahl und Beauftragung

- Befähigt, Train the Trainers
- den zu einer Aufgabe berufen, der sie beitragen kann
- Team als Grundgedanke
- in welchem Bewusstsein machen wir das? Taufwürde
- in gemeinsamer Verantwortung sein
- beauftragt?! Woher: (von) „oben“? Volk? Wahlen?

Meinungsverschiedenheiten lösen

- sich einigen, Eskalationsstufen, Benediktsregel, Konsensverfahren (konkret festlegen)
- einander stärken – aufeinander verlassen
- etwas gemeinsam tragen

gemeinsame Verantwortung, verschiedene Rollen

- Was ist / machen wir führend?
- Wissen (haben nicht alle), Glaube (haben alle), Glaube ist das Größere!
- kein oben – kein unten – (lediglich) andere Erfahrungen und Rollen
- auf Hauptthema Haupt- und Ehrenamtliche (miteinander in Verantwortung) zuspitzen
- Theologie weitergeben (Aufgabe der HA), Glaube weitergeben (Aufgabe aller Getauften)

Situationen und eigene Erfahrungen

Folgende Situationen wurden in der Diskussion geschildert, bei denen „Augenhöhe“ ausschlaggebend war:

- beim Lernen und bei der Qualifizierung
- beim Vorleben der frohen Botschaft, beim gemeinsamen Beten und Erzählen
- beim Religionsunterricht geht es auch um Wissen – um Leben und Relevanz aber auch!
- beim Zustandekommen der Gremien: der PGR müsste ganz anders zustande kommen
- beim Kommunionunterricht: als Katechet/in nicht alleine vor etwas stehen (Buch lesen reicht nicht)
- beim Beerdigungsdienst: Haupt- und Ehrenamtlichen füllen diesen Dienst aus. Die Gemeinde müsste beiden sagen: Wir beauftragen Euch!
- beim Firmunterricht / bei der Katechese allgemein
- bei Begegnungen: gut sein (mit Kindern / nicht von oben herab)

Fazit: Dabei wurde deutlich, dass Augenhöhe ...

- eine Grundhaltung ist zu allen und in jeder Situation
- was nicht dem Zufall oder dem guten Willen des Einzelnen überlassen wird
- sondern in konkreten Maßnahmen umgesetzt wird
- und für die passende Rahmenbedingungen geschaffen werden können (lernen von partizipativen Unternehmen / agiler Unternehmensführung)
- und zwar so, dass der jeweils Schwächere sich darauf berufen und verlassen kann (s.o. Eskalationsstufen).

5. Weiterführende Fragen

- Wie verstehen wir unseren Arbeitsauftrag in der Projektgruppe?
Und wie sichern wir in ab? (Feedbackkultur)
- Was sind unsere Ziele? Was wollen wir erreichen?
- Was folgt daraus? Konsequenzen.
- Wo sind unsere Stellschrauben?
- Wie gehen wir vor? Meilensteine?

6. Termine

- * Mittwoch, der 11. September 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr,
Pfarrsaal St. Mauritius, Mauritiuskirchplatz
- * Mittwoch, der 09. Oktober 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr,
Pfarrsaal St. Mauritius, Mauritiuskirchplatz

gez. ED